

Eco-Race von Basel – 10. Juni 2006

rallye21 – die Formel 1 der Zukunft

Die bereits zum dritten Mal in Basel stattfindende rallye21 ist der Rennsportanlass der Zukunft. An der rallye21 vom 10. Juni gewinnt nicht der oder die schnellste, sondern wer am energieeffizientesten fährt. Auch wenn die ersten Ausscheidungsrennen bereits entschieden sind, gibt es doch noch für alle die Möglichkeit, sich für das Rennen zu qualifizieren.



Text: Anita Niederhäusern

Der Gesamtkonsum an Treibstoffen in der Schweiz betrug im Jahr 2004 3 708 000 Tonnen Benzin und 1 568 000 Tonnen Diesel. Gemäss Studien des Bundesamtes für Energie und der Agentur Eco-Drive sind Effizienzgewinne von 5–10% nur schon mit sparsamerem Autofahren ohne weiteres möglich. Werden alle

«Zu gewinnen gibts einen brandneuen Toyota Prius im Wert von fast CHF 40 000.—»

Autos in der Schweiz nur 10% sparsamer gefahren, können rund 370 Mio. Liter Benzin und gut 150 Mio. Liter Diesel (Autos und LKWs) weniger verbraucht werden. Mit angenommenen Kosten von 1,59 CHF pro Liter Benzin und 1,71 CHF pro Liter Diesel bleiben insgesamt 860 Mio. CHF mehr in den Portemonnaies der Konsumenten und Trans-

portunternehmen. Dieser Betrag kommt zu einem grossen Teil der schweizerischen Wirtschaft zugute. Und mehr Geld für die Schweizer Wirtschaft bringt auch neue Steuereinnahmen. Energieeffizientes Verhalten bringt also entgegen landläufiger Meinung einen echten finanziellen Gegenwert.

Eco-Race mit Eco-Drive

Die rallye21 setzt auf Eco-Drive oder wie es Pierre Strub von der Projektleitung formuliert: «Erleben Sie ein Fahren, das Spass macht und erst noch Ihr Taschengeld oder die Haushaltskasse aufstockt.» Die rallye21, das sind 500 Fahrerinnen und Fahrer, die die Ausscheidungsrennen für sich entscheiden konnten und am Finale am 10. Juni in Basel ihre Eco-Drive-Fähigkeiten unter Beweis stellen. Gleichzeitig erwarten die Organisatoren aber mehrere Tausend Zuschauer, die den Teilnehmenden auf der 3 km langen Rennstrecke in Basel zjubeln. Die ganz abgesperrte Strecke im Drei-

spitz-Areal beinhaltet verschiedene Geschwindigkeitszonen. Bei der Wertung spielen Verbrauch, Geschwindigkeit und Gewicht eine Rolle. Damit führt nur die perfekte Kombination der Prinzipien Eco-Drive – zügiges Fahren bei niedrigstem Verbrauch – zum Sieg. Der oder die Beste gewinnt einen brandneuen Toyota Prius im Wert von fast CHF 40 000.–.

Prominente mit dabei

Der Event wird von der Radio- und Fernsehfrau Mona Vetsch begleitet. Zahlreiche nationale und regionale Prominente aus Wirtschaft, Politik, Sport und dem öffentlichen Leben werden an der rallye21 mitfahren. Die Fahrzeuge werden zur Verfügung gestellt. Gefahren wird mit folgenden Fahrzeugtypen: Toyota Prius, Hybrid; Opel Zafira, Erdgas; Honda Jazz 1,2i, sparsamer Benzin; Citroën C3, Diesel mit Partikelfilter. Weitere Fahrzeugtypen stehen noch zur Diskussion. 200 Teams sind insgesamt am Start, darunter Unternehmer und Ladies-Teams.

Energieforum sun21

Die rallye21 findet im Rahmen der sun21 statt. Impulse geben, konkrete Schritte aufzeigen, Projekte und Dialoge anregen, dies sind die Ziele des Internationalen Energieforums sun21 zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien. Das detaillierte Programm ist zu finden unter www.sun21.ch.

Nichts wie hin!

Wer als Privatperson an der rallye21 teilnehmen will, muss sich zuerst der Konkurrenz stellen. Bei Redaktionsschluss waren die ersten Ausscheidungsrennen auf dem Eco-Drive-Simulator bereits gelaufen. Doch es gibt noch zahlreiche Möglichkeiten, sich für die rallye21 vom 10. Juni in Basel zu qualifizieren (eine Anmeldung ist nicht erforderlich):

21. April 2006 Buchs SG	17. Mai 2006 Baden
28. April 2006 Zofingen	19. Mai 2006 Porrentruy
5. Mai 2006 Uster	27. Mai 2006 Solothurn
11. Mai 2006 Schaffhausen	2. Juni 2006 Burgdorf
13. Mai 2006 Muri AG	10. Juni 2006 Finale in Basel

50 Startplätze werden vor Ort vergeben. Die genauen Standorte sowie weitere Qualifikationsmöglichkeiten am Finale in Basel finden Sie unter www.rallye21.ch.